Eine Geschichte vom Abschiednehmen

Die deutsche Autorin Rita Falk kennen viele durch ihre legend?ren Franz-Eberhofer-Provinzkrimis, die seit dem Erscheinen des ersten Bandes "Winterkartoffelkn?del" Kultstatus genie?en. Auch ihr Roman "Hannes" verspricht eine genussvolle Lekt?re, die f?r das Herz das reinste Vergn?gen bedeutet. Diese bitters??e Geschichte erz?hlt vom wahren Leben und bringt mit viel Gef?hl sogar gestandene M?nner zum Weinen. Frauen werden dieses Drama lieben und sich ihm mit ganzem Herzen hingeben. Jedes Wort ist unglaublich ber?hrend und f?r die zerr?ttete Seele ein gro?er Genuss. Rita Falk geht hier neue Wege - und dies gelingt ihr so gut, dass man sich wie in einem Traum gefangen f?hlt. Auch wenn es sich dabei um einen sehr traurigen handelt.

Bei Uli sitzt der Schock tief: Ein Motorradausflug endet f?r seinen besten Freund Hannes mit einem schweren Unfall. Seitdem liegt er im Koma und es ist ungewiss, ob er jemals daraus erwachen wird und wieder am Leben teilnehmen kann. Hannes? Freundin Nele ist verzweifelt, denn sie droht nicht nur ihren Liebsten zu verlieren, sondern auch den Vater ihres ungeborenen Babys. In dieser Situation gibt sie Uli die Schuld an dem Ungl?ck. Und auch er ist davon ?berzeugt, dass Hannes ohne ihn niemals im Krankenhaus gelandet w?re. Doch er wei? auch, dass das Leben trotz alledem weitergeht. In Briefen l?sst er seinen besten Freund an den H?hen und Tiefen seines Alltags teilhaben und erf?hrt dabei so einiges von sich.

Zwischen seinem Zivildienst in einem Heim f?r psychisch Kranke und Kneipenbesuchen erz?hlt Uli seinem Freund Hannes aus seinem Leben - immer in der Hoffnung auf eine winzige Regung, ein Blinzeln oder ein Wort von ihm. In seinen Briefen und Geschichten nimmt er niemals ein Blatt vor den Mund. So erf?hrt Hannes auch von Neles Seitensprung und die M?glichkeit, dass auch Kalle der Vater von Neles Baby sein k?nnte. Uli ist auch derjenige, der Hannes von der Trennung seiner Eltern berichtet. Einst sind die beiden Freunde miteinander durch gute Zeiten gegangen und konnten in schlechten Zeiten stets aufeinander z?hlen. Und daran wird auch ein Unfall nichts ?ndern. Einzig Uli kann Hannes noch aus diesem Zustand des gro?en Nichts retten ...

Rita Falk kann auch anders: Die deutsche Autorin schreibt nicht nur saukomische Provinzkrimis mit ?berraschungseffekt, sondern ist auch richtig gut im Verfassen von tiefsinnigen Geschichten, die das Herz des Lesers mit Leichtigkeit erobern. "Hannes" ist ein ergreifender Roman, der mit viel Gef?hl von der Tragik des Lebens erz?hlt und mit seiner wunderbaren Sprache jeden im Nu verzaubert. Das Thema "Tod" bekommt hier einen gro?en Stellenwert und wird ?u?erst sensibel und vorsichtig in den Mittelpunkt des Geschehens geschoben - ohne dabei an Schwung und Lebensfreude einzub??en. Man kann einfach nicht anders, als bei der Lekt?re aufzuseufzen und mit den eigenen Gef?hlen zu k?mpfen - so gro?artig ist dieser Roman.

Rita Falk erschafft mit ihren Worten eine traurig-sch?ne Geschichte, die zu Tr?nen r?hrt und Frauen wie M?nner von der ersten bis zur letzten Seite sehr bewegt. Mit diesem Buch zeigt die deutsche Autorin eine neue Facette von sich und gewinnt viele neue Leser mit gro?en Emotionen. "Hannes" ist ganz hohe Literatur und eine Lekt?re mehr als wert!

Richtig gut zur Geltung kommt der Roman als H?rbuch, das durch Johannes Raspe - ?brigens die deutsche Stimme von "Twilight"-Vampir Edward Cullen - noch mehr an Tiefe erf?hrt. Der deutsche Synchronsprecher macht Rita Falks "Hannes" zu einem Drama, das seinesgleichen sucht. Der Audio Verlag verleiht der Geschichte die richtige Note und erschafft so feinste Literatur f?r die Ohren. Und das macht jedem einfach nur gro?en Spa?!

Susann Fleischer 26.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info